

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

68 (9.3.1901) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 68. Zweites Blatt.

Samstag den 9. März

(folgt ein drittes Blatt.) 1901.

Fahndung.

Nr. 18671. A. 145. Gestohlen wurde am 4. d. M. ein schwarzer seidener Schirm mit schwarzem Ueberzug, dünnem Stod, gezacktem, das goldene Monogramm G. H. tragendem Griffende. Bitte um Fahndung.
Karlsruhe, den 6. März 1901.

Der Amtsanwalt I.
Mebl.

Verein Frauenbildung - Frauenstudium.

Donnerstag den 14. März, Abends 8 1/2 Uhr,
im großen Rathhousaale

Vortrag:

„Wie die Amerikanerinnen sich ihre Freiheit eroberten“

von

Fräulein Dr. Käte Schirmacher aus Paris.

Eintritt frei. Einige nummerierte Plätze sind zum Preis von 50 Pf. für Mitglieder und zu 1 Mk. für Nichtmitglieder zu haben in der G. Braun'schen Hofbuchhandlung (G. Billmeyer) und Abends an der Kasse.

8.1. Der Vorstand.

Einladung zur Synagogentrats-Wahl.

Nr. 93. Unter Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 27. Januar d. J. Nr. 33 - Tagblatt Nr. 30 - teilen wir den Wahlberechtigten mit, daß die Wahl von 4 Synagogentratsmitgliedern an Stelle der in Folge abgelaufener Amtszeit austretenden Mitglieder des Synagogentrats

der Herren **Samuel Schnurmann,**
Max Sinauer,
Fritz Mayer,
Emil Weill

am Sonntag den 10. März d. J., Vorm. 10-12 Uhr,

im Sitzungszimmer des Synagogentrats - Herrenstraße 14, Seitenbau, 2. Stock - stattfindet.

Die Austrittenden sind wieder wählbar.
Die Amtszeit der zu Wählenden geht bis März 1907.
Wahlberechtigt sind sämtliche Gemeindegewissen, deren Namen in der vom 28. Januar bis 11. Februar aufgelegt gewesenen Liste enthalten sind.
Wählbar sind diejenigen Gemeindegewissen, deren Namen in dieser Liste nicht mit Sternchen versehen sind.
Wir legen die Liste im Gemeindehause Kronenstraße 15 bei Kastellan H. Birsch zur Einsicht bis 8. März nochmals auf.
Karlsruhe, 20. Februar 1901.

Synagogentrat.
F. Homburger.

Vereinsbank Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung.

4.2. Hierdurch laden wir die verehrlichen Mitglieder zu der

Donnerstag den 21. März 1901, abends 6 Uhr,

im großen Saale der Gesellschaft Eintracht stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

ergebenst ein.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage und Erstellung der Entlastung des Vorstandes.

2. Beschlusfassung über die Gewinn-Verteilung.

3. Bericht über die vom Verbandsrevisor vorgenommene gesetzliche Revision.

4. Antrag auf Erhöhung des Gehaltes der zwei letztgewählten Vorstandsmitglieder.

5. Wahl von 4 Aufsichtsratsmitgliedern für die nach der statutengemäßen Bestimmung auscheidenden Herren F. B. Döring, Fr. Höpfner, Adolf Mees, Adolf Wilser, welche wieder wählbar sind.

Anträge, über welche in der Generalversammlung Beschluß gefaßt werden soll, wolle man spätestens bis zum 15. März d. J. bei dem unterzeichneten Aufsichtsrat einreichen.

Der Rechenschaftsbericht für das Jahr 1900 kann vom 12. März ab in unserm Geschäftslokale in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 25. Februar 1901.

Der Aufsichtsrat der Vereinsbank Karlsruhe,
eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung.
Adolf Wilser, Vorsitzender.

Versteigerung.

2.1. Das Großh. Hofortz- und Jagdamt Friedrichthal versteigert am Mittwoch, 13. März d. J., früh 9 Uhr, auf dem Rathhause in Pfinzenheim aus dem Tabakschlag, Häuserhüttenschlag, Lichtenweinschlag, Kastanienacker, Hochstetteracker und Forstlader: 26 Stk. forlene und 7 Stk. eichene Scheiter, 170 Stk. meist forlene Prügel und 9650 forlene Wellen.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 11. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlehale Baldbornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Verticos, 2 Tische, 1 Gipsfontäne, 1 Kommode, 2 Sophas, 1 Gewehr und 1 Knochenschleifmaschine.

Karlsruhe, den 7. März 1901.

Justiz, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Rußheim.

Steigerungs-Ankündigung.

Nr. 475. Auf Antrag und mit vormundschaftsgerichtlicher Genehmigung werden aus dem Nachlasse der Schreinerin Friedrich Rahel Gebrau, Friederike Luise geb. Hörner von Rußheim am

Donnerstag den 28. März 1901,
vormittags 11 Uhr,

im Rathhause zu Rußheim folgende Grundstücke der Gemarkung Rußheim öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der endgültige Zuschlag auf das Höchstgebot erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis geboten wird; erreicht das Höchstgebot den Anschlag nicht, so bleibt vormundschaftsgerichtliche Genehmigung vorbehalten.

1. Lgh.-Nr. 642. 12 a 42 qm Acker auf den Dengelfierfallhorädern, neben Ludwig Werner I. und Ludwig Wilhelm Hager, Anschlag . . . 650 M
2. Lgh.-Nr. 1774. 9 a 05 qm Wiese auf den Blänwiesen, neben Ludwig Hager, Landwirt, und Aug. Rahel, Kaufmann, Anschlag . . . 450 M
3. Lgh.-Nr. 12. 2 a 93 qm Hofratte und 2 a 43 qm Hausgarten. Auf der Hofratte stehen ein einstöckiges Wohnhaus nebst Scheuer mit Stallung unter einem Dach, Schweinefalle und eine Schreinerwerkstätte, in der Herrgottstraße, neben Ludwig Philipp Reinacher und Adolf Raber, Hafner, Anschlag . . . 2400 M

Die weiteren Steigerungsbedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden; auch werden Abschriften derselben auf Antrag u. Kosten der Antragsteller erteilt.

Graben, den 5. März 1901.

Großh. Notariat.
Dr. Stroebel.

Wohnungen zu vermieten.

*4.1. Durlacher Allee 16 ist eine Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, von 6 geräumigen Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Durlacher Allee 42 ist eine geräumige Wohnung von 4 bis 5 Zimmern in schöner Ausstattung mit reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

— Kaiser-Allee 33 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kaisergarten, Kaiser-Allee 28.

24. Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße, ist über 3 Stiegen eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit 2 kleinen Balkonen, Badezimmer, Küche und Zugehör, per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Laden.

***3.3. Kapellenstraße 56a**, ohne Vis-à-vis, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Kriegstraße 48 ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer, 1 Mansarde, schöner, großer Küche, Keller und Speicherabteilung nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 1. April 1901 zu vermieten. Eingesehen zwischen 12 und 3 Uhr. Zu erfragen im Hause oder bei G. Kreuzbauer, Gartenstr. 38 a.

— Marienstraße 88, bei der Liebfrauenkirche, ist eine schöne Wohnung von 3 geräumigen, nach der Straße gehenden Zimmern, Wohnzimmer dabei, mit Zugehör per 1. April oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*** Rudolfsstraße 25** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 1. Mai oder 1. Juni wegen Wegzug zu vermieten. Näheres daselbst.

*** Scheffelstraße 66** ist auf 1. Juli eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Keller, mit oder ohne Gärtchen, zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

***2.1. Schützenstraße 61** sind im Vorder- und Hinterhaus 2 Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*** Sofienstraße 16** ist im Hinterhaus eine hübsche Wohnung von 2-3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

— Uhländstraße 6 ist eine schöne Balkonwohnung von 3 Zimmern und Zugehör zu vermieten.

— Winterstraße 18 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Dorfstraße 5 ist eine sehr schöne Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Kochgas versehen, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

5.1. In ruhigem, geschlossenem Hause, Westendstraße 33, ist der 1. Stock von 5 Zimmern, Alkoven, Badezimmer, 2 Mansarden, Balkon, Vorgärtchen und Zugehör, nur an stille Bewohner auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Nachricht beim Eigentümer im 3. Stock und in der Wohnung.

Wohnung zu vermieten.

— Lessingstraße 53 ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts.

Herrschaftswohnung.

— Rüppurrerstraße 29b, in schöner, freier Lage, sind der 2. und 3. Stock mit je 5 hübschen, großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad und reichlichem Zugehör per 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Elegant ausgestattete 8 Zimmerwohnung,

zwei Treppen hoch, mit Speisekammer, Bad, Dienerschaftstreppe und reichlichem Zugehör ist auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 3 im 2. Stock.

Waldstraße 52,

unweit vom Ludwigsplatz, ist eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Veranda, Küche und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Ludwig Weill, Friedrichsplatz 11. 53.

Kaiserstraße 122

ist der Laden mit 7 Schaufenstern auf 1. Juni zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock beim Eigentümer, Eingang Waldstraße.

Mühlburg.

— Eine schöne 3 Zimmer-Wohnung in ruhigem Hause, freier Lage, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 24, Zimmergeschäft.

Herrschaftswohnung.

Wegen Wegzug ist in der schönsten Lage der Ettlingerstraße, vis-à-vis dem Gallenwäldchen, eine Wohnung, zwei Treppen hoch, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer, im 4. Stock ein Fremdenzimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern und Anteil an der Waschküche, per 1. Juli d. J. zu vermieten.

Zu erfragen Ettlingerstraße 11, parterre.

Herrschaftswohnung.

In schönster Lage der Kriegstraße ist die 1. Etage auf 1. April zu vermieten. Dieselbe besteht aus 6 schönen Zimmern, 1 Fremdenzimmer, Veranda, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, sowie Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, Garten vor und hinter dem Haus. Näheres beim Eigentümer Kaiserstraße 120.

***2.2. Rintheim.**

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 1. April zu vermieten bei

Fr. Wüstholtz, zur Krone.

Klein-Rüppurr.

3.2. Im Neubau zum Schloß Rüppurr ist per 1. April der 2. Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Küche und Keller, billig zu vermieten. Näheres Kronenstraße 33.

Laden mit Wohnung

von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten, derselbe eignet sich für jedes Geschäft; ferner ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkoven, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres Brunnenstraße 2. *3.2.

Kleiner Laden mit Wohnung

von 3 Zimmern etc., auch eine Werkstätte und Magazin, zusammen oder getrennt, ist Kreuzstr. 16 zu vermieten. Das Nähere ist Akademiestraße 35 zu erfragen. *2.2.

Laden mit Wohnung,

hauptsächlich für einen Metzger oder Kaufmann geeignet, wenn gewünscht mit großer, freier Platzgabe, ist Ecke der Ranker- und Scherstraße auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 8 im 2. Stock.

***2.2. Laden mit Wohnung**

für 600 Mark zu vermieten. Näheres Waldstraße 69 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 245 ist ein schöner Laden mit großem Zimmer per April event. früher zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247, 3. Stock.

— Laden, circa 50 qm groß mit 2 Schaufenstern, in bester Lage der Innenstadt, mit 2 oder mehr Nebenräumen, letztere als Bureau, Wohnung oder Magazine geeignet, preiswerth zu vermieten: Waldstraße 33.

Kaiserstrasse 209

ist ein grosser Laden, 98 qm Flächeninhalt, zwei Kontore, grosser Magazin- und Packraum, zum 1. April ev. früher zu vermieten.

Adolf Hirsch, Tuchlager,
209 Kaiserstrasse 209.

Geräumiger Laden

m. onst. Zimmer (Hauptstr.) ist auf Juli zu vermieten. Preis 300 M. jährl. Näh. bei Herrmann, Durlach, Hauptstraße 8. *2.2.

— Laden (Kaiserstraße 40),

zwischen Adlerstraße und Kronenstraße, mit anstößendem Zimmer, oder auch mit zwei weiteren Zimmern und Küche, auf 1. April preiswerth zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 223, Schattenseite, nächst der Hauptpost, ist der große Laden mit 3 Schaufenstern, 80 qm Fläche, sowie der daranstoßende kleinere Laden samt Wohnungen per Ende April zu vermieten. Näheres daselbst im photogr. Atelier.

Laden zu vermieten

Marktgrafenstraße 34, auch als Kontor sehr geeignet. Näheres im 1. Stock.

Laden Kaiserstraße 122,

Eingang Waldstraße, ist auf sofort oder später mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst im 3. Stock.

2.2. Laden oder Bureau,

nächst beim Bahnhof, ist billig zu vermieten; in demselben befindet sich z. Bt. ein Abrengegeschäft mit einschlägigen Artikeln. Näheres Bahnhofstraße 4.

Werkstätte mit Wohnung.

*3.2. Eine schöne, helle Werkstätte, für jedes Geschäft geeignet, nebst freundlicher Wohnung ist zu vermieten. Näheres Ritterstraße 6 im Laden.

Als Werkstätte oder Magazin

sind geräumige Parterreräume auf 1. April mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 66, parterre.

Schöne, helle Werkstätte

von 50 bis 100 qm event. mehr zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 20 im Bureau.

***2.1. Eine Werkstätte**

ist zu vermieten: Marienstraße 57.

Für Kutscher, Milch-

Furanstalten u.

3.3. Rintheimerstraße 160 ist per 1. April billig zu vermieten: eine schöne, geräumige Stallung mit Scheuer, großen Hofräumen nebst Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller. Näheres Kronenstraße 33.

Wohnungs-Gesuch.

*3.3. Zwischen Ritter- und Hirschstraße einerseits, Schloßplatz und Amalienstraße andererseits, werden 10-12 Wohnräume, auch in 2 Stockwerken, per 1. Juli zu mieten gesucht. Angebote an R. Kornfeld, Kaiserstraße 111.

*2.2. Eine kinderlose Beamtenwitwe sucht eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör in gutem Hause auf 1. April ev. 1. Mai. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1597 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.3. Zu mieten gesucht in zentraler Lage der Stadt (westliche Kaiserstraße, Karl-Friedrichstraße oder deren Nähe) eine Wohnung von 3-4 Zimmern ev. 3 möblierte Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1544 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

wird eine schöne, freundliche 2-3 Zimmerwohnung in der Nähe der Hauptpost per 1. oder 15. April. Offerten unter Nr. 1622 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Wohnungs-Gesuch.

* Im Centrum der Stadt wird eine Wohnung von 6-8 Zimmern per 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1680 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein kleiner Laden,

welcher sich für eine Landproduktienhandlung eignet, wird zu mieten gesucht. Lage gleichviel. Näheres durch R. Erdner, Kreuzstraße 17.

Für Herrn J...

Zimmer zu vermieten.

65. Kreuzstraße 26, eine Treppe hoch, ist ein fein möbilities Zimmer an einen bessern Herrn sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*22. Degenfeldstraße 14 sind im 2. Stock zwei gut möbilities Zimmer zu vermieten. Auch können Arbeiter Kost und Wohnung erhalten.

*22. Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße, ist im 3. Stock ein freundlich möbilities Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein schön möbilities Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 58 im 3. Stock.

* Gut möbilities Zimmer mit einer oder zwei Schlafstellen, schöne Lage, sofort zu vermieten: Georg-Friedrichstraße 4 im 3. Stock linke.

— Adlerstraße 38, eine Treppe hoch, in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, ist ein großes, schön möbilities Zimmer sofort zu vermieten.

*3.3. Schön möbl. Zimmer, 1 Minute vom Bahnhof, Mittelpunkt der Stadt, an 1 oder 2 Herren Kaufleute oder Beamten sofort zu vermieten: Marktgrabenstraße 52, 2. Stock.

*3.3. Salon und Schlafzimmer, elegant möblirt, in gutem Hause bei kleiner, gebildeter Familie auf 15. März oder später zu vermieten: Waldstr. 89, 2 Treppen hoch rechts.

*2.2. Ein unmöbilities, nach der Straße gehendes Zimmer mit Kochofen ist um den Preis von 10 M. per Monat zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße, im 3. Stock.

— Schützenstraße 2 ist auf sogleich ein Mansardenzimmer an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft daselbst und Kaiser-Allee 15 im Kontor zu erfragen.

— Kaiserstraße, in der Nähe des Postneubaus, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbilities Zimmer, nach der Straße gehend, mit oder ohne Pension per 15. März zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 183, 3 Treppen hoch.

*3.2. Zu vermieten ist ein Zimmer Mitte der Stadt. Offerten unter Nr. 1647 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Blumenstraße 7 ist im 2. Stock ein schönes, großes, zweifensstriges Zimmer, auf die Straße gehend, mit freier Aussicht in Garten, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst. *3.2.

Adamiestrasse 71, eine Treppe hoch, gegen-über dem Palais Prinz Karl, ist ein einseitiges, möbilities Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Familienanschluß, angenehmes Heim.

Zimmer zu vermieten. *2.2. Unmöbilities, freundliches, heizb. Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres Echeffelstraße 14 im 2. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer, gut möblirt, beide auf die Kaiserstraße gehend, sind an 2 Herren oder Damen zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 285 im 3. Stock.

Ein hübsch möbilities Zimmer mit vollständiger guter Pension auf 1. April zu vermieten: Herrenstraße 15, 1 Treppe hoch.

Wohn- und Schlafzimmer, fein möblirt (Balkon), ist Kaiserstraße 75 im 2. Stock zu vermieten. *2.2.

— Ein Zimmer mit Pension ist sofort zu vermieten: Karlsstraße 6, eine Treppe hoch.

Kaiserstraße 235 ist im 3. Stock ein fein möbilities, sehr großes Zimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten. * Ein hübsch möbilities Zimmer, mit einem Fenster nach der Straße gehend, ist zu vermieten: Kaiserstraße 42, zwei Treppen hoch.

5 Lammstraße 5 ist ein größeres, gut möbilities Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Zwei gut möbilities Zimmer (Wohn- und Schlafzimmern), in schönster Lage ohne Vis-à-vis, sind per 1. April zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 83, parterre, zu erfragen.

124. Kaiserstraße 229, Ecke Hirschstraße, ist ein großes Maler-Atelier per 1. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Saal zu vermieten. — Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße, ist ein Saal mit anstößendem Kabinet, geeignet für Bureau oder Engros-Geschäft (da ein großes Souterrain dazu gegeben werden kann), auf April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Parterre-Räume, geräumig und trocken, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 82 im Vorderhaus, 1. Stock.

Stallung zu vermieten. Verlängerte Karlsstraße ist eine schöne Stallung für 4 Pferde (3 Boxen) mit Heuspeicher und Bürschenzimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres Südbendstraße 7.

Weinkeller zu vermieten. *3.1. Wegen anderweitiger geschäftlicher Unternehmung wird der Weinkeller Erbprinzenstraße 34 per 1. Juli d. J. frei. Weingrüne Lagerfässer sind vorhanden. Auskunft wird erteilt Erbprinzenstraße 34 im 1. Stock.

Zimmer-Gesuche. *2.1. Auf 15. März d. J. werden 1-2 möbilities Zimmer in ruhigem Hause und nicht allzu entlegener Stadttheil für die Dauer von 2 Monaten zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1683 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Möbilities Zimmer eventl. mit Pension von einem jüngeren Herren per 1. April gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 1681 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein möbilities Zimmer mit voller Pension in gutem Hause in der Nähe der Kunsthalle zum 1. April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1684 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch. * Auf sofort werden 2 möbilities Zimmer in der Nähe des Ludwigsplatzes oder der Amalienstraße für einen Offizier gesucht. Offerten unter Nr. 1679 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypothekengelder

zur ersten Stelle sind per sofort zu vergeben durch Wilhelm Förster, Freiburg i. Breisgau. *2.2. Bankgeschäft für Hypotheken.

10000 Mark als II. Hypothek werden auf ein neu erbautes Haus in guter Lage von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter Nr. 1677 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Wer läßt einem tüchtigen Geschäftsmann 1000 Mark zur Gründung eines gutrentirenden Geschäftes gegen Eintrag auf sein Haus und jährliche Abzahlung. Offerten unter Nr. 1682 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.2.

2500-3000 Mark

werden von solidem Geschäftsinhaber gegen prima Bürgschaft und Eintrag auf ein Haus zu 6% sofort gesucht. Offerten unter Nr. 1600 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein zuverlässiges, fleißiges Mädchen wird auf 1. April gesucht: Marktgrabenstraße 45, parterre.

*2.2. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird per 1. April gesucht: Kreuzstraße 10 im Laden.

*3.3. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten mitbesorgt, findet per 1. April Stelle. Näheres Kaiserstraße 52 im Laden.

*3.2. Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann, wird auf 1. April gesucht: Hirschstraße 85 im 2. Stock.

*2.2. Ein tüchtiges, braves Mädchen findet zum 1. April Stellung. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein solides Mädchen für alle Arbeit und welches etwas kochen kann, findet bei kleiner Familie gute Stelle: Kaiser-Allee 51 a im 2. Stock.

— Ein ehrliches, pünktliches Mädchen, welches alle Hausarbeit verrichtet und etwas kochen kann, wird gesucht. Näheres Waldstraße 11 im Laden.

*3.2. Ein ehrliches, einfaches Mädchen wird für Zimmerarbeit gesucht. Eintritt 1. April. Zu erfragen Marktgrabenstraße 86 im Laden.

*3.1. Ein junges Mädchen zu zwei Leuten per 1. oder 15. April gesucht: Adlerstraße 43 im 2. Stock.

* Tüchtiges, reinliches Mädchen für Küche und Hausarbeit wird auf 1. April gesucht: Hirschstraße 85 im 2. Stock.

*2.1. Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 5 im Laden.

*2.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches schon in guten Häusern gedient hat, wird für alle Arbeit in einem Haushalt von drei Personen gesucht: Friedenstraße 13 im 3. Stock.

*2.2. Auf 1. April wird ein braves, fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und willig Hausarbeit verrichtet, gesucht. Zu erfragen Sofienstraße 32 im ersten Stock.

*3.2. Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. April gesucht: Marktgrabenstraße 52, parterre.

*2.2. Ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, findet auf 1. April Stelle. Näheres Leopoldstraße 3 im 1. Stock.

— Ein einfaches, tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit mitbesorgt, wird auf 1. April gesucht. Georg Dehler, Hof-fonditor, Herrenstraße 18.

*3.3. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. April zu einer kleinen Familie gesucht: Amalienstraße 57, parterre, Geschäft.

*3.3. Ein Mädchen oder eine unabhängige Frau, welche bürgerlich kochen kann, wird für sofort oder 9. März gesucht. Hoher Lohn wird zugesichert. Näheres Kronenstraße 56 in der Wirtschaft.

*3.2. Gesucht wird ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, auf sofort oder 1. April zu einer kleinen Familie: Ruppurrerstraße 64 im 2. Stock.

— Ein fleißiges, braves Mädchen, welches kochen und die übrigen Hausarbeiten verrichten kann, wird auf sofort gesucht: Birkel 25 a, 3. Stock.

*3.2. Ein erfahrener, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeit, das einfach bürgerlich kochen kann, auch Liebe zu größeren Kindern hat, wird bei guter Bezahlung sofort oder auf 1. April gesucht: Bernhardtstraße 19, 3. Stock.

Bolontair.

Auf das Kontor eines hiesigen Geschäftshauses wird ein junger Mann mit schöner Handschrift gesucht. Bei Brauchbarkeit schon nach 2-3 Monaten gute Bezahlung. Auch ist Aussicht auf dauernde Stellung bei gutem Salair geboten. Offerten unter Nr. 1611 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Wer Stelle sucht, verlange unsere „Allgemeine Vakanz-Liste“. W. Hirsch Verlag, Mannheim.

Tüchtige Schlosser

für Eisenkonstruktion per sofort gesucht.
Gesellschaft für elektrische Industrie,
2.1. Bannwald-Allee.

Wagner gesucht.

* Zwei tüchtige Wagner können sofort eintreten bei Wagnermeister **Miertschke, Karlsruhe, Amalienstraße 55.**

Dachdecker gesucht.

* Tüchtiger Dachdecker, der in sämtlichen Dacharbeiten gut bewandert ist, sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkäuferin-Gesuch.

2.2. Eine gewandte Verkäuferin, die Verständnis von Handarbeiten hat, findet sofort oder auch später angenehme Stellung bei

C. A. Kindler,

Friedrichsplatz 6.

Ladenmädchen-Gesuch.

3.2. Zum sofortigen Eintritt suchen wir ein Mädchen, welches sich für unser Ladengeschäft eignet. Näheres Kaiserstraße 227, Laden rechts.

Stickerinnen-Gesuch.

2.2. Geübte Stickerinnen finden dauernde und lohnende Beschäftigung in der Kunststickerei-Anstalt von

C. A. Kindler,

Friedrichsplatz 6.

Kleidermacherin-Gesuch.

*2.2. Eine tüchtige Arbeiterin wird sogleich gesucht: Rudolfstraße 14, eine Treppe hoch rechts.

Arbeiterinnen

für Röcke und Taillen können sofort eintreten.
Damenkleidergeschäft A. Weber,
*3.1. Karlstraße 7.

Auf 1. April

wird ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. *2.2.

Frau Dr. Flad,

Karlstraße 126, 2. Stock.

Köchin gesucht.

3.3. Ein Mädchen, welches einer besseren Küche durchaus selbstständig vorstehen kann, etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, wird bei hohem Lohn auf 1. April ds. J. gesucht. Zu erfragen Jahnstraße 12, parterre.

*2.2. **Ein Mädchen**

von 18 Jahren wird für häusliche Arbeit sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. **Gesucht**

wird auf 15. März oder 1. April ein gefehltes Mädchen, das kochen kann und die übrigen Arbeiten gerne besorgt, zu kleiner Familie ohne Kinder bei gutem Lohn. Näheres Lessingstraße 5 im Laden.

Mädchen gesucht,

welches sich mit allen häuslichen Arbeiten unterzieht, per 1. April gegen hohen Lohn: Kriegstraße 30, 2. Stock. 4.4.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Ein tüchtiges Mädchen findet auf 1. April in gutem Hause angenehme Stelle. Näheres Wilhelmstraße 36 im 2. Stock.

Ein besseres Mädchen

mit guten Zeugnissen, welches selbstständig kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, findet auf 1. April bei einer kleinen Familie gute Stelle: Karlstraße 16, 3. Stock. *3.2.

3.2. **Gesucht**

zum 1. April ein Mädchen, welches sämtliche Hausarbeiten pünktlich verrichtet und etwas kochen kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. **Gesucht auf 1. April**

ein einfaches Mädchen für Hausarbeit. Zu erfragen Kuppurrerstraße 104 im 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein jüngeres, tüchtiges Mädchen wird für Küche und Hausarbeit sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Gesucht auf 1. April

ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und in der Hausarbeit erfahren ist: Mathystraße 2 im 2. Stock. *2.1.

Mädchen,

welches gut kochen kann und die Hausarbeiten besorgt, findet auf 1. April bei hohem Lohn gute Stelle: Kaiserstraße 74, eine Treppe hoch.

*2.2. **Büffetfräulein,**

Kellnerinnen, Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Kaiserstraße 133.

*2.2. **Gesucht**

männliche und weibliche **Modelle:**
Bismarckstraße 37 a, Atelier Nr. 4.

Kaufmännische Lehrstelle

wird in unserer Eisenwaaren-Handlung für einen jungen Mann mit guter Schulbildung frei.

Hammer & Helbling,

4.1. Kaiserstraße 155.

Kaufmännische Lehrstelle

mit sofortiger Vergütung alsbald oder zu Ostern zu besetzen.

Adolph Hirsch, Tuchlager en gros,
2.2. Kaiserstraße 209.

Lehrling.

10.9. Ein junger Mann aus guter Familie findet in unserem en gros-Geschäft Stelle als Lehrling.

Ettlinger & Cie.

Kronenstraße 32.

Kaufmännische Lehrstelle.

3.2. Junger Mann mit guten Schulzeugnissen und hübscher Handschrift findet zu Ostern auf unserem kaufm. Bureau unter günstigen Bedingungen gute Lehrstelle.

Färberei u. chem. Waschanstalt
vorn. Ed. Printz, N.-G.,
65 Ettlingerstraße 65.

Lehrling-Gesuch.

— Auf Ostern suche ich einen jungen Mann als Accidenz- und Stempelseher bei sofortiger Bezahlung in die Lehre.

Fr. Klett, Stempelfabrikant,
Großb. Hoflieferant, Kaiserstraße 60.

Gesucht.

3.2. Eine Handlung photographischer Artikel sucht

Lehrling oder Volontär

gegen Vergütung. Derselbe hat Gelegenheit, sämtliche kaufmännischen Arbeiten, dazu die praktische Photographie, gründlich zu erlernen. Offerten unter Nr. 1618 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

F Koch- und Kellnerlehrling

* in gute Häuser finden Stellen.
2.2. C. Fuhr, Kaiserstraße 133.

3.1. Auf Ostern suche ich für das Comptoir meines Fabrik- und Engros-Geschäftes

einen Lehrling

mit guten Schulkenntnissen unter günstigen Bedingungen. Offerten erbitte unter Nr. 1685 an das Kontor des Tagblattes.

3.2. **Gesucht**

zum 1. April für mein Wäsche-Ausstattungs-Geschäft ein **Lehrmädchen** aus besserer Familie gegen sofortige Vergütung.

J. Goldschmidt,

Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,
Kaiserstraße 74.

Diener gesucht

nach Mannheim

auf 1. April. Derselbe muß im Serviren und allen Hausarbeiten wohlbewandert sein und ist ihm bei guter Behandlung und entsprechender Bezahlung dauernde Stellung geboten. Offerten mit Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter C. 105 F. M. an **Rudolf Mosse, Mannheim.** 2.2.

Fuhrknechte

können sofort eintreten.
Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,
*3.2. Herrenstraße 12 im 2. Stock.

Ein solider Baker u. Austräger

sogleich für dauernde Stellung gesucht: Kaiserstraße 113, Eckladen. 2.2.

Tagelöhner.

2.2. Ein junger Tagelöhner, welcher schon in einer Gärtnerei gearbeitet hat, kann sofort eintreten: Kaiser-Allee 93.

4.1. Ein solider und fleißiger **Hausbursche**

mit guten Zeugnissen, nicht über 20 Jahre alt, kann sofort eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. **Gesucht für sofort**

ein junger Mann von 18 Jahren für ein Flaschenbiergeschäft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Gewandter Schreibgehilfe, 27 Jahre alt, mit schöner Schrift, im Feuerversicherungswesen bekannt, sowie für jedes Bureau geeignet, sucht per sofort Engagement. Flotte, saubere Arbeit wird zugesichert. Offerten bittet man unter Nr. 1609 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

*3.2. Fräulein aus guter Familie, 20 Jahre alt, das bürgerlich kochen, gut nähen und bügeln kann und sich auch auf alle sonstigen Hand- und Haushaltarbeiten versteht, sucht Stelle in einem christlichen Hause als Stütze. Es wird weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung gesehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein israelitisches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht Stellung. Offerten bittet man unter Nr. 1682 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. **Fräulein,**

das einfache und doppelte Buchführung erlernt hat, des Maschinenschreibens und der Stenographie kundig ist und schon auf einem Bureau thätig war, sucht Stelle. Gesl. Offerten unter Nr. 1601 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

J. * Restaurationsköchin

mit sehr guten Zeugnissen sucht auf 1. April Stelle, am liebsten in ein Weinlokal.
Bureau **Jasper, Durlacherstr. 58, 2. Stock.**

F. Kellner,
Küchenchef, Wibes, Hausburschen suchen Stellen.
2.2. C. Fuhr, Kaiserstraße 133.

Eine Büglerin

Sucht noch einige Kundschafft im Ausbügeln pro Tag 1.80 Mark, auch nimmt dieselbe Wäsche zum Bügeln in dem Hause an Kaiserstraße 112 im 2. Stock des Hinterhauses, bei Müller. *4.4.

Das erste **Karlsruher Reinigungs-Institut** von **F. W. Niethe**, Adlerstraße 9, übernimmt jederzeit

Parquetböden

zum Reinigen und Wischen (Bohnen) bei guter und schneller Ausführung. Ganze Wohnungen werden zum Herrichten übernommen.

Kleider-Reparatur-Geschäft
von **Jos. Flumm**, Kleidermacher,
5 Herrenstr. 5, Seitenbau links, eine Treppe hoch.
Schöne Arbeit, billige Preise. *2.2.

Verloren.

* Ein schwarzer Mantel wurde vor einigen Wochen verloren oder blieb in einem Geschäft liegen. Abzugeben gegen Belohnung Kriegsstraße 115.

Gefunden

wurde eine Pferdebedeckung. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr: Karlsstraße 76, parterre.

Einfamilienhäuser

mit 6 bis 11 Zimmern, in schöner, freier Lage, zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 33 III. und Eisenlohrstraße 19.

Karlsruher Terraingesellschaft.

Hochherrschastliche Villa

in vornehmster Lage Wiesbadens zu verkaufen oder gegen ein Rentenhaus in Karlsruhe zu tauschen gesucht. Näheres Bismarckstraße 85, 4. Stock oder Wiesbaden, Theoborenstraße 2.

Bauplatz

3.2. in prima Lage der Südstadt, an fertig ausgebauter Straße, 500 qm, ohne Vis-à-vis, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen: Müppurrerstraße 64 im 2. Stock.

Zu verkaufen.

* An der Müppurrerstraße ist ein Platz, über 3000 qm groß, per qm 18 M mit darauffestenden Seitengebäuden sofort zu verkaufen. Anzahlung nicht groß. Offerten unter Nr. 1678 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Ein feines, neues, vorzügliches **Pianino** ist billigst abzugeben. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

*3.3. Zu verkaufen wegen **Wegzug:**
ein älterer Flügel (Blüthner), sowie ein Esstisch, massiv Nussbaum, gebeizt, mit gedrehten Füßen und Schnitzerei, zum Ausziehen (1,30 m: 1 m resp. 1,30; 1,30), dazu 3 Einlegeplatten. Näheres Akademiestraße 5, 2 Treppen, täglich von 11 bis 4 Uhr.

Ein bereits noch neuer **Kassenschrank** ist billig zu verkaufen: Markgrafenstraße 22 (Ecke).

3.2. Zu verkaufen sind ein **Schopf** und ein **Kontorabschluss**. Näheres Amalienstraße 29.

2.1. **Bettstellen**, eiserne, Kästen, Tische etc. sind wegen Ueberflus sofort zu verkaufen. Näheres Kriegsstraße 40, parterre links.

Wegen Wegzug

sind billig zu verkaufen: 1 Polstergarnitur, ein- und zweithürige Schränke, 3 Tische, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Nachttischen, Stühle und sonst noch verschiedene Haushaltungsgegenstände: Schillerstraße 13 im 3. Stock. *3.2.

Gelegenheitskauf.

*2.2. Ein schöner, großer Spiegelschrank 85 M, Plüsch-Divан 58 M, Fauteuil (Plüsch) 15 M, schöne Schreibtische 32 M, feine Chiffonnières 38 M, Betten und Bettstellen sind zu verkaufen: Steinstraße 6, Hinterhaus.

Möbel-Verkauf

bestehend aus: 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühlen, 1 Tisch, 1 Spiegel, 1 Spiegelschrank, 1 Console, 1 Solkiste und 3 Kupferstichen. Mahagoni-Möbel. Einzusehen von 1/2 Uhr ab: Karlsstraße 98, parterre links.

Damenfahrrad

(Seidel & Naumann), wenig gefahren, ist um den Preis von 110 M zu verkaufen: Karlsstraße 89 im 3. Stock. *2.2.

2.2. Ein **Damen-Fahrrad** wird billig abgegeben: Markgrafenstraße 45, part.

Eine Straßenrenner-Maschine

wenig gebraucht, ist Umstände halber sofort billig zu verkaufen. Frau **Bender**, Walters Wwe., Grünwinkel.

* Ein noch gut erhaltener

Kindersitzwagen

ist billig zu verkaufen: Steinstraße 10, 4. Stock.

Ein Schaufenster

und ein Zimmerfenster mit Rahmen und Steingewänder, sowie schöne Sandsteine und Marquisen und eine Ladentheke sind zu verkaufen bei **Jul. Ebel**, Steinstraße 6. *4.1.

Für Wirth

hat verschiedene Gegenstände per 1. April oder vorher billig abzugeben.

Bolch, Merfur.

Eichenes Hofthor mit Oberlicht

2.2. sehr gut erhalten, sammt Beschlag, 3,45 m hoch und 2,40 m breit, ist billig zu verkaufen.

Chr. Rothfuss, Müppurrerstraße 70.

*2.1. Eine **Treppe mit 17 Treppen**, noch wenig gebraucht, ist zu verkaufen: Martenstraße 57. Dasselbst sind auch **Tauben** zu verkaufen.

Gartenerde

kann gegen Bezahlung Sofienstraße 83 abgeladen werden. *3.1.

Sagfeld.

*3.2. Zu verkaufen sind zwei großtrüchtige **Ziegen** und eine mit 2 Jungen. Näheres bei **Ludwig Wullendorfer**, Hauptstraße 176.

Ein **kleiner, gespieltes Flügel** sowie 1 **gespieltes Pianino** (wenn auch reparaturbedürftig) werden zu kaufen gesucht. Offerten an **L. Schwelgut**, Erbprinzenstrasse 4.

Alterthümer

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei **S. M. Fischl**, Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

J. Levy, Markgrafenstraße 22.

Norddeutscher

wünscht die Bekanntheit eines Engländers zwecks Austausches der Sprachen. Gest. Offerten unter Nr. 1676 befördert das Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.2. Gebildetes Fräulein ertheilt gründlichen Unterricht im Weiß-, Bunt- und Kunststicken. Zu erfragen Lessingstraße 45, eine Treppe hoch.

Französischen Champagner

Cossé & Cie., im Elß auf Flaschen gefüllt, empfiehlt zu F. Lichkeiten per 1/2 Flasche Mk. 3.50, im Ro 5 Mk. 3.25 die Fabrikneberlage

C. Cartharius, Karlsstraße 13 a.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, Burgunder, Spanische Weine (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Vermouth), **Marsala, Rhein- u. Moselweine** (von Karl Acker), **Deutsche und französische Champagner**, sowie **französis. Cognacs** (sine Champagne) **Whiskey**

empfiehlt **Karl Baumann**, Wein- und Theogeschäft, Akademiestraße 20.

Beste alte

Weißweine,

50 Pfennige

per Liter im Faß. **Louis Schneider**, Weinhandlung, Douglasstrasse 15.

Vorzüglichen

Markgräfler Edel

(von Blankenborn) per Flasche Mark 1.50

empfiehlt **C. Cartharius**, Karlsstraße 13 a.

Orangen,

Duzd. 60 Pfg.

Friedr. Wilh. Hauser, Kaiserstr. 76. — Werderstr. 25.

Für Husten u. Catarrhleidende

Kaiser's

Brust-Caramellen,

Malzertrakt mit Zucker in fester Form! die sichere Wirkung 2650 notariell begl. ist durch Zeugnisse anerkannt.

Einzig dastehender Beweis für sichere Besserung bei Husten, Heiserkeit, Catarrh und Verschleimung. Packt 25 Pfg. bei **W. Erb** in Karlsruhe, **Emil Blocher** in Karlsruhe, **J. Müsle** in Karlsruhe. 24.20.

Fenchelhonig,

bewährtes Mittel, besonders für Kinder, gegen Erkältung, Husten und Heiserkeit etc. empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger, Drogerie, Bähringerstraße 55.

Lindt-Chocolade,
Köhler-Chocolade,
Marquis-Chocolade,
Cailler-Chocolade,
Milch-Chocolade,
Sarotti-Chocolade,
Hildebrand-Chocolade

frisch eingetroffen

S. Blum,

Kaiserstraße 154,
vis-à-vis der Post. — Telephon 267.



Gegen Magenbeschwerden,

Appetitlosigkeit und schwache Verdauung bin ich bereit, allen Denjenigen, welche daran leiden, ein Getränk (weder Medizin noch Geheimmittel) unentgeltlich namhaft zu machen, welches mir und vielen Anderen bei gleichen Leiden gute Dienste gethan hat.

Th. Dreyer,
Hannover, Galtenhoffstraße 8.

Anzeige.

Garantirt ganz frische Trinkeier verkauft 10.6.

Verband der bad. landw. Consumvereine,
Karlsruhe, Bahnhofstraße 2, I.

Die sparsame Hausfrau verwendet



der Suppen, Saucen, Gemüse, Salate u. f. w. —
ebenso Maggi's Gemüse- und Kräftsuppen.
Bestens empfohlen von

A. Hacker, Bernhardstr. 9.

*10.6. **Salz-Gurken,**

selbsteingemachte,

für Wirthe und Wiederverkäufer sind in bekannter
Güte zu haben. Bei Mehrabnahme billiger.

Mathias Jung, Klauereckstraße 22.

1884

Stoekfische,

frisch gewässerte, empfiehlt

L. Dörflinger,
Waldstraße 45.



Arzte, Fabriken
und Krankenhäuser erhalten
Rabatt.

Fur Lederconservirung

empfehl

Marsöl, Supal, Lanolinlederfett,
Lederfett, Marke „Büffel“ zc.



Gutes Bauernbrod

von nur selbstgemahlenem Mehl ist zu haben
in der Brod- u. Feinbäckerei von **G.
Gerhart,** Marienstraße 57, sowie
in den Verkaufsstellen Akademiestraße 23,
Ecke der Goethe- u. Körnerstr. 35, Rudolf-
straße 19, Schwabenstr. bei Lampertsdörfer.

Malta-Kartoffeln

empfehl

2.1.

L. Dörflinger.

Schürzen

für Damen und Kinder,

Armelschürzen,
Trägerschürzen,
Hausschürzen,
bunte Biereschürzen,
schwarze Schürzen,
weiße Servierschürzen
empfehl in schöner Auswahl. 5.2.

C. W. Keller,
am Ludwigsplatz.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden, Freunden und Gönnern die ergebene Mittheilung,
daß ich mein Geschäft vom 1. April ab von Winterstraße 27 nach

— **Marienstrasse 56** —

verlege. Zugleich empfehle ich mich in Anfertigung sämtlicher Blechnerei-
und Installationsarbeiten. Reparaturen werden rasch und pünktlich
ausgeführt.

Hochachtungsvoll

Friedrich Weick, L. Bentert's Nachfolger,

2.2.

Blechnerei und Installationsgeschäft.

DOERING'SCHE
BUCH- u. KUNST-
DRUCKEREI
AMALIENSTRASSE 83
6.1. **Visitenkarten**
Verlobungs-Briefe
modern und preiswürdig.

Haus-Verkauf.

2.2. Im westlichen Stadttheil (Waldstraße) ist ein älteres Haus wegen Wegzug
sofort billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1479 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Höhere Handelsschule Landau, Pfalz.

(Staatl. anerkannte u. beaufsichtigte Fachschule.)

Beginn des Sommersemesters 16. April 1901.

I. Drei Jahresklassen für Höflinge von 13–20 Jahren. Gediegene kaufm. und wissenschaftl. Ausbildung. Einj. Examen.

II. Zwei halbjährige Handelskurse für Leute aus kaufmännischen, industriellen und gewerblichen Kreisen. Alter 16–30 Jahre.

Vorzgl. kaufm. Stellungen für tüchtige Absolventen. Pensionat. Gute Verpflegung und gewissenhafte Beaufsichtigung.

Prospecte und Referenzen durch die

62.

Direktion **A. Harr.**

9 apr. Fachlehrer.

I^a Ruhr Stückr. Fettschrot,
I^a Ruhr Stückr. Maschinenkohlen,
I^a Ruhr gewasch. Aufkohlen

empfehle ab Schiff **Maxau.**

22.

L. Dörflinger jr.,

Telephon 1080. Kohlenhandlung, Douglasstraße 16.



21.

Ziegenlederhandschuhe

für Damen und Herren in schwarz
und farbig.

Handschuhe

für Konfirmanden u. Kommunikanten
in schwarz u. weiß,
sowie Cravatten und Hosenträger
in großer Auswahl zu billigsten Preisen
empfiehlt das

Tyroler

Handschuh- und Cravattengeschäft

Kaiserstraße 215, Eingang Karlstraße,
gegenüber der neuen Post.

NB. Gewaschen,

tadellos und schön, werden alle Sorten
Handschuhe, auch **Militärhand-**
schuhe, auch werden **lange Ball-**
handschuhe in kürzester Zeit neu an-
gefeht.

I. Baden-Badener

Hamilton Geldlotterie

Loose à 1 Mk. } Porto und Liste
II " à 10 " } 25 Pf. extra
Ziehung sicher 19.–20. April.

2288 Geldgewinne zahlbar ohne
Abzug im Betrage *36 2.

v. Mk. **42000**

1 Gew. = 20 000

1 Gew. = Mk. 5000

2 Gew. = " 2000

4 Gew. = " 2000

20 Gew. = " 2000

100 " = " 2000

200 " = " 2000

560 " = " 2800

1400 Gew. = 4200

empfiehlt **J. Stürmer,**

General-Debit, Strassburg i. E.

Wiederverkäufer werden gesucht.

Heidelberger und Frei- burger Stadtanleihen,

4% à 101 1/4, liegen bei mir zur
Subscription bis Montag früh auf und
lade ich geehrte Kundschaft dazu ein.

Carl Götz,

Loose- und Bankgeschäft,
Hebelstr. 11/15, beim Rathhaus.

Todesanzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten machen wir hierdurch
die traurige Mittheilung, daß heute unsere liebe

Frau J. A. Ettlenger Wittwe

im Alter von 78 Jahren sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 7. März 1901.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag, Vormittags halb 10 Uhr,
vom israel. Friedhof aus statt.

Colosseum.

Samstag den 9. März

Vorstellung.

Sonntag den 10. März

zwei Vorstellungen

= Anfang 4 Uhr und 8 Uhr. =

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königl. Hoheit des Erbgroßherzogs.

Unsere ordentliche

Generalversammlung

findet am Samstag den 9. März l. Js., Abends 1/2 9 Uhr beginnend, im
Saal III der Brauerei Schrempf statt, wozu wir unsere Mitglieder mit dem dringenden
Ersuchen um zahlreiches Erscheinen ergebenst einladen.

Der Vorstand.

38.

MAGGI'S GEMÜSE- u. KRAFT-SUPPEN



Zu haben in allen Colonialwaaren-Geschäften.



à **10** Pfg.

geben in wenigen Minuten — nur mit Wasser zubereitet — 2 Teller nahrhafter, wohlschmeckender Suppe. Mehr als 30 Sorten, wie: Erbs-, Reis, Gemüse-, Riebesuppe etc. etc. 2.1.

Geisichen

sind täglich frisch geschlachtet zu haben bei
Oskar Widmann,
*22. Berberstraße 92.

Friedrichsbad,

136 Kaiserstraße 136.

Schwimmbäder.

	1	10
	Bad	Bäder
1 Karte für Erwachsene mit Kabinett	—	40
1 Karte für Schüler und Schülerinnen sämtlicher hiesigen Lehranstalten mit Kabinett	—	30
Mittwochs und Samstags Abends von 6—10 Uhr für Jedermann mit Kabinett	—	20



Schwarzwaldverein

(Section Karlsruhe).

Sonntag, 10. März 1901,

Ausflug.

Malsch—Freiolsheim (Ankehr)—Mahlberg—Eichelberg—Rothenfels (Mittagessen).
Marschzeit 5 Stunden (Weg schneefrei).
Abfahrt hier 8¹⁵ Morgens.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 14. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Stadtrath Dr. Münsterberg in Berlin das Ritterkreuz zweiter Klasse des höchsten Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 23. Februar d. J. gnädigst geruht, dem Professor Dr. Gustav Steilmann an der Universität Freiburg den Charakter als Doctord zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 23. Februar d. J. gnädigst geruht, den Postsekretär Ernst Nebel aus Konstanz zum Oberpostdirektionssekretär bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion in Karlsruhe zu ernennen.

Durch Entschlebung des Großh. Ministeriums des Innern vom 26. Februar d. J. sind Regierungsbaumeister Karl Ritteratsky in Mannheim zur Wasser- und Straßenbauinspektion Freiburg,

Regierungsbaumeister Karl Wieland, z. St. Hilfsarbeiter bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues, zur Wasser- und Straßenbauinspektion Emmendingen und

Regierungsbaumeister Rudolf Sprenger in Freiburg zur Rheinbauinspektion Mannheim versetzt worden.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, den 7. März.

In der zweiten Hälfte des Monats April l. J. wird eine Justizaktuarsprüfung stattfinden. Die Anmeldungen sind bis letzten März beim Justizministerium einzureichen.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

7. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	742 mm	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 7	741 „	„	auswölkt
6 „ Abds	+ 5	738 „	„	„

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Statt jeder besonderen Benachrichtigung.

Todes-Anzeige.

Heute verschied nach kurzem Leiden unsere liebe Mutter, Schwester, Grossmutter und Tante

Frau Bella Homburger,

geb. Goldschmidt,

im 76. Lebensjahre.

Karlsruhe, 7. März 1901.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Fritz Homburger.

Henriette Willstätter,

geb. Homburger.

Sophie Homburger,

geb. Nachmann.

Leopold Willstätter.

Die Beerdigung findet Sonntag den 10. März, Vormittags 11 Uhr, auf dem alten israel. Friedhofe (Kriegstrasse) statt.

Blumenspenden wolle man im Sinne der Entschlafenen unterlassen.

Todes-Anzeige.

Statt jeder besonderen Anzeige theilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß unsere gute Mutter

Frau Johanna Bloedt, geb. Craemer,

heute früh sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 8. März 1901.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Carl Bloedt und **Frau**, London,

Richard Bloedt und **Frau**, Darmstadt,

Familie Heeser, Konstanz.

Die Beisetzung findet im Crematorium zu Heidelberg statt.
Blumenspenden sind nicht im Sinne der Verstorbenen.
Trauerhaus: Hirschstraße 3, Karlsruhe.